

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Was ist Hochbegabung?</b> .....	<b>13</b>
1.1	Einleitung .....	13
1.2	Theorien und Modelle von Hochbegabung und außergewöhnlicher Leistung .....	18
1.2.1	Expertise .....	18
1.2.2	Hochbegabungsmodelle .....	21
1.2.3	Performanzdefinitionen versus Kompetenzdefinitionen .....	22
1.2.4	Eindimensionale Definitionen .....	24
1.2.5	Mehrdimensionale Definitionen und Modelle .....	25
1.2.6	Systemtheoretische Modelle .....	32
1.2.7	Megamodel .....	34
1.2.8	TAD-Framework .....	39
1.2.9	Fazit zu Theorien und Modellen von Hochbegabung und außergewöhnlicher Leistung .....	43
1.3	Die Rolle der Intelligenz in Hochbegabungsmodellen .....	44
1.3.1	Was ist Intelligenz? .....	45
1.3.2	Der Intelligenzquotient .....	52
1.4	Die Rolle der Kreativität in Hochbegabungsmodellen .....	56
1.4.1	Kreativität: Definition und Modelle .....	57
1.4.2	Kreativität als systemisches und als relationales Phänomen .....	62
1.4.3	Kreativität und Intelligenz .....	63
1.5	Fazit .....	67
<b>2</b>	<b>Wegweisende Studien und methodische Herausforderungen in der Hochbegabungsforschung</b> .....	<b>71</b>
2.1	Ausgewählte Längsschnittstudien mit Hochbegabten .....	72
2.1.1	Terman-Studie .....	72
2.1.2	Study of Mathematically Precocious Youth (SMPY) .....	77
2.1.3	Das Marburger Hochbegabtenprojekt .....	81
2.2	Methodische Herausforderungen bei der Erforschung von Hochbegabung .....	84

2.2.1	Stichprobenauswahl und unausgelesene Grundgesamtheit . . . .	84
2.2.2	Heranziehen einer adäquaten Kontroll- oder Vergleichsgruppe . . . . .	86
2.2.3	Wissen der Teilnehmenden um die eigene Begabung . . . . .	87
2.2.4	Interventionen versus reine Beobachtung . . . . .	88
2.2.5	Unterschiedliche Definitionen und Operationalisierungen von Hochbegabung . . . . .	89
2.3	Fazit . . . . .	89
<b>3</b>	<b>Eigenschaften und Entwicklung Hochbegabter . . . . .</b>	<b>93</b>
3.1	Leistungsbezogene Merkmale . . . . .	94
3.1.1	Zusammenhang zwischen Intelligenz und Leistung . . . . .	94
3.1.2	Studien zur akademischen Entwicklung von Hochbegabten . . . .	96
3.1.3	Schwellenhypothese zum Zusammenhang zwischen Intelligenz und Leistung . . . . .	99
3.2	Persönlichkeitsbezogene Merkmale . . . . .	101
3.2.1	Implizite Theorien: Alltagsvorstellungen über Hochbegabte . . . .	103
3.2.2	Sozio-emotionale Anpassung Hochbegabter . . . . .	107
3.2.3	Persönlichkeitsmerkmale . . . . .	112
3.2.4	Geschlechterunterschiede . . . . .	118
3.3	Underachievement . . . . .	123
3.3.1	Konzept . . . . .	123
3.3.2	Mögliche Ursachen . . . . .	126
3.3.3	Verlauf . . . . .	129
3.4	Besonderheiten in der Entwicklung Hochbegabter . . . . .	132
3.4.1	Asynchrone Entwicklung . . . . .	133
3.4.2	Besonderheiten bei Höchstbegabung . . . . .	133
3.4.3	Dauerhafte schulische Unterforderung . . . . .	134
3.4.4	Perfektionismus . . . . .	135
3.4.5	Erhöhte Sensibilität (Overexcitability) . . . . .	136
3.4.6	Furcht vor Vorurteilen und Stigmatisierung . . . . .	137
3.5	Familiärer Hintergrund Hochbegabter . . . . .	138
3.5.1	Hochbegabung als Stressor für die Familie? . . . . .	139
3.5.2	Hochbegabte aus sozial schwachen und wenig gebildeten Elternhäusern . . . . .	139
3.6	Fazit . . . . .	142
<b>4</b>	<b>Diagnostik: Erkennen von Hochbegabung . . . . .</b>	<b>145</b>
4.1	Einleitung und Überblick . . . . .	146
4.2	Intelligenztests in der Hochbegabungsdiagnostik . . . . .	147
4.2.1	Möglichkeiten und Grenzen von Intelligenztests in der Hochbegabungsdiagnostik . . . . .	150

4.2.2	Beschreibungen gängiger Verfahren im Hinblick auf ihre Eignung für die Intelligenzdiagnostik mit Hochbegabten .....	155
4.3	Schulleistungsdiagnostik .....	172
4.3.1	Schulnoten .....	174
4.3.2	Standardisierte Schulleistungstests .....	177
4.3.3	Vergleichsarbeiten .....	180
4.4	Diagnostik von Underachievement .....	181
4.4.1	Statistische Methoden zur Identifikation von Underachievement .....	182
4.4.2	Nominationsmethoden zur Identifikation von Underachievement .....	187
4.5	Diagnostik von Kreativität und divergentem Denken .....	189
4.6	Nominierungen und Checklisten .....	194
4.6.1	Nominierung durch Lehrkräfte .....	195
4.6.2	Nominierung durch Eltern .....	197
4.6.3	Nominierung durch Peers und Selbstnominierungen .....	198
4.7	Auswahlverfahren für spezielle Förderklassen als Beispiel für eine multimethodale und multimodale Hochbegabungsdiagnostik .....	199
<b>5</b>	<b>Förderung in Schule und Kindergarten .....</b>	<b>205</b>
5.1	Einleitung .....	205
5.2	Förderung in der Schule .....	207
5.2.1	Die vier Säulen der schulischen Begabtenförderung .....	211
5.2.2	Innere Differenzierung im Unterricht .....	216
5.2.3	Akzeleration .....	227
5.2.4	Enrichment .....	245
5.2.5	Kombination aus Akzeleration und Enrichment: Frühstudium ..	252
5.2.6	Fähigkeitsgruppierung in speziellen Klassen oder Schulen für Hochbegabte .....	254
5.3	Förderung im Kindergarten .....	262
5.3.1	Hochbegabte Kinder im Kindergarten .....	262
5.3.2	Fördermöglichkeiten .....	263
5.4	Fazit .....	268
	<b>Nachwort .....</b>	<b>271</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>273</b>
	Literatur .....	275
	Glossar .....	314
	Stichwortregister .....	320